

Nicht mehr Sklave der Sünde

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 6:13

gebt auch nicht eure Glieder der Sünde hin als Werkzeuge der Ungerechtigkeit, sondern gebt euch selbst Gott hin als solche, die lebendig geworden sind aus den Toten, und eure Glieder Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit!

Sünde ist das, was Gottes Wort als Sünde bezeichnet. Selbst nachdem Gott uns errettet hat, bleibt Sünde Sünde. Wenn Sie zu JESUS gekommen sind, ist das kein Freibrief zur Sünde. Im Gegenteil, dass wir zu JESUS gekommen sind, gibt uns noch mehr Eifer, uns gegen die Sünde zu stellen. Der Heilige Geist weckt in uns den Wunsch, ein rechtschaffenes Leben zu führen, damit wir unserem Gott gefallen und unserem Retter unsere Dankbarkeit und unsere Liebe zeigen können.

Nachdem Sie erlöst sind, sofern dies schon geschehen ist, kommt Gott, um Ihnen durch Paulus sagen zu lassen, geben Sie nicht mehr Ihre Glieder weiterhin der Sünde hin, um ihr Untertan zu sein, sondern geben Sie sich selbst Gott hin, weil ER Sie errettet hat.

Sehen Sie, da ist als erstes JESUS, der Sie liebt und errettet hat. Da sind Sie, die Sie IHM glauben, dass Er Sie aus dem Tod gerettet hat, und dann ermahnt Sie Paulus im Auftrag Gottes zu wählen, wem Sie sich nun hingeben wollen. Da JESUS sie errettet hat, ist es mehr als eine Ermahnung, die Paulus Ihnen da sagt, wenn Sie genau lesen, so ist es eine Aufforderung, Ihr Leben in den Dienst Gottes zu stellen. Haben Sie schon ewiges Leben? Und was machen Sie mit Ihrem Körper? Stellen Sie diesen der Sünde zur Verfügung oder stellen Sie diesen JESUS zur Verfügung? Sie sollten heute überlegen, wem Sie Ihren Leib geben JESUS oder der Sünde.

Es ist interessant, dass Paulus hier sagt, hier zu den Gläubigen sagt, ?gebt EUCH SELBST?. Es liegt also in Ihrer Hand liebe Erretteten, wem Sie sich zum Dienst anbieten. JESUS hat Sie von der Macht der Sünde befreit. Die Sünde ist immer noch in dieser Welt. Sie regiert immer noch in den Herzen der Ungläubigen. Gott gab das Gesetzbuch dem Mose und nun wirft Gott nicht das Gesetz weg. Der Gehorsam gegenüber den Geboten JESU ist zwar nicht notwendig für die Errettung, aber notwendig für Ihr Glück und Ihr Erfolg im christlichen Leben.

Die Errettung befreit Sie nicht davon, das Richtige zu tun. Der Gott, der Mord im Alten Testament hasste, hasst Mord im Neuen Testament noch genau so. Der Gott, der Ehebruch im Alten Testament hasste, hasst Ehebruch im Neuen Testament noch genau so. Das Gesetz wurde nicht aufgehoben; sein Zweck wurde geändert.

Während es ein Spiegel war, um uns zu zeigen, dass wir JESUS unbedingt brauchen, ist es jetzt ein Utensil, das es uns ermöglicht, Ihm unsere Liebe zu zeigen. Nur weil wir im Heil frei vom Gesetz sind, bedeutet das nicht, dass jeder Mensch seine eigenen Gesetze machen darf, so leben darf, wie er will. Was falsch ist, ist immer noch falsch bei Gott.

Aber Sie sind, sofern Sie sich an JESUS als Ihren Erretter freuen, nicht mehr Sklave der Sünde oder des Teufels sondern sind Eigentum des Herrn JESUS. Als Sein Eigentum haben Sie das Recht und die

Samstag, der 27.08.22

Möglichkeit zu entscheiden, wem Sie Ihre Glieder zur Verfügung stellen der Sünde oder Ihrem Herrn JESUS.

Das bedeutet, für alle, die wirklich errettet sein wollen, dass Sie eine Entscheidung treffen müssen, wem Sie dienen wollen. Wem wollen Sie dienen? Ihren Neigungen oder Ihrem Verlangen oder wollen Sie JESUS dienen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich immer für JESUS entscheiden! Ihr Thomas Gebhardt